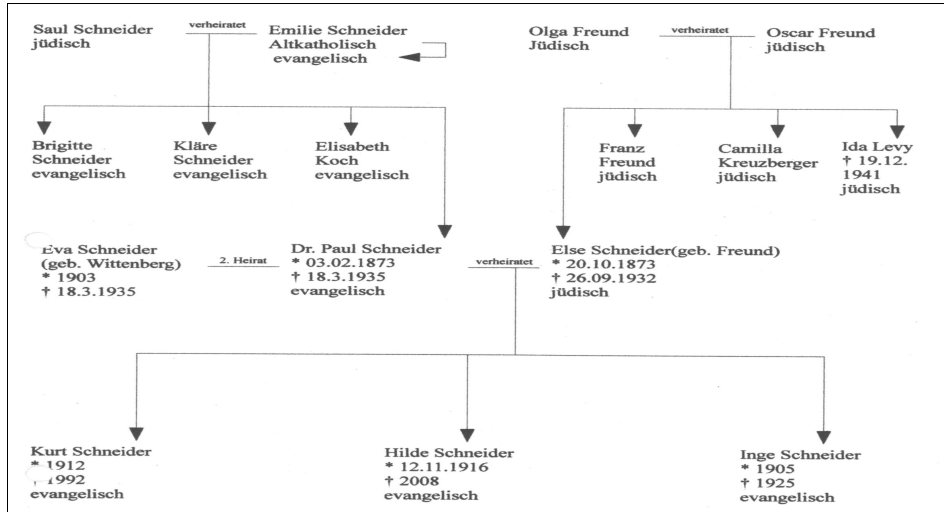
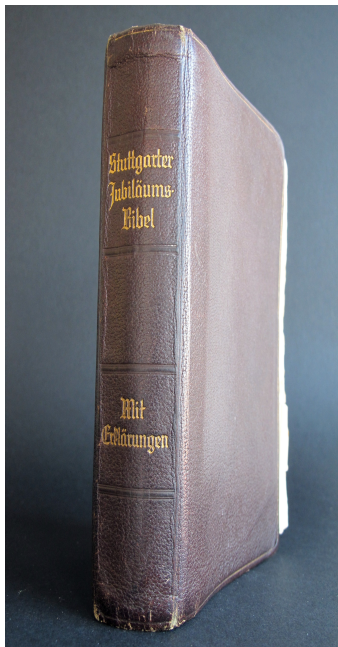


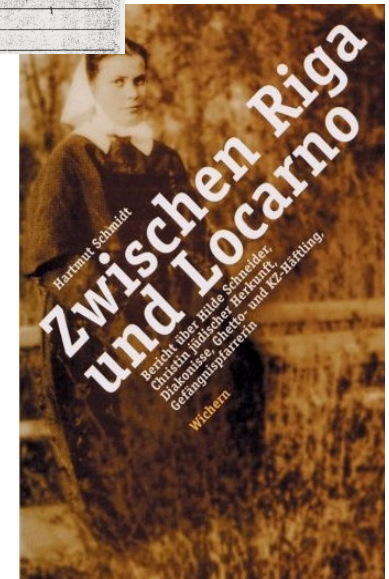
Hilde Schneider - eine Halbjüdin, die die Deportation nach Riga überlebte.



Stammbaum Hilde Schneider



- Lebenslauf:
 *12.11.1916
 Vater: Paul, evangelisch
 Mutter: Else, jüdisch
 - evangelisch getauft und konfirmiert
 - erfuhr im Alter von neun Jahren von ihren jüdischen Wurzeln
 - 1933: Beginn der Ausbildung zur Krankenschwester
 - 1939: Volkszählung führt sie als Jüdin
 - 15.12.1941 Deportation nach Riga,
 - Bibel bleibt der ständige Begleiter
 - Flucht aus Riga
 - 10.06.1945 Rückkehr nach Hannover
 - Abitur, Studium der Theologie
 - 2001: Veröffentlichung des Buches
 - gest. 24.01.2008



Marco Fromme

Das Pflege- und Therapiezentrum Fischerstraße der Henriettenstiftung Altenhilfe wird nach Hilde Schneider benannt, um sie als tapfere und Mut machende Christin zu würdigen, die sich stets um Versöhnung bemüht hat.